

Endlich mustu in dem Grund B. sehen / wo die punctirte Lini von dem Eck 4. nach dem Augpunct H. gezogen / die Grundlini C. F. D. durchschneid / vnd solchen Durchschmidt mit p. verzeichnen / alsdann mit einem Zirckel auff gemelter Grundlini von dem Lateinischen F. nach der linken Hand / bisz auff gedachten Durchschmidt p. nemen / vnd in die Tafel s. von der auffrechten Lini b. d. auff die ober punctirte Lini Z. Z. nach der linken Hand setzen / das ist das ober Perspectivische Eck 4. weil sich nun das unter Eck 4. auch verbirgt / darffstu solches nicht nemen / also ist das Fünffeck allerdings Perspectivisch fertig / wie auff dem Kupfferblat lit. B. in der Figur No 34 mit blinten Linien verzeichnet / vnd in der Figur No 35 ohne die blinten Linien zu sehen ist.

Wie verruckte Grund mit vortel zweyer Nebenpuncten Perspectivisch gerissen werden sollen.

Die 36. 37. 38. 39 und 40 Figur.

Zeichne anfänglich ein Geometrischen Grund eines Estrichs über Deck mit C. desselben Ecken mit 1. 2. 3. 4 vnd darauff ein ligend Kreuz / vor diesem Grund oder Estrich ziehe ein Grund / oder Tafellini / gegen welcher Seiten oder Eck du gedachtes Estrich anzusehen begerst / die bezeichne mit D. E. vnd durch erstgedachte Grundlini ein Winkelrechte Kreuzlini recht mitten / oder etwas nach der linken oder rechten seiten durch berührtes Estrich C. die bezeichne mit F. G. H. auff diese Zwerch oder durchzogene Auglini / setze auch den Augpunct nach hievorn gelehrter Regel / nicht zu nahe noch zu weit / denselben mit I.

Desgleichen den Aufzug mit K. des Estrichs höhe oder dicken mit L. M. vnd des Kreuz dicken mit M. N. die Tafellini mit O. P. vnd die höhedes Augpuncts mit Q. R.

Darnach mustu die beede Nebenpuncten im Grund C. also suchen / ziehe mit der Seiten des Estrichs 1. 2. ein punctirte Parallel Lini auß dem Augpunct I. bisz in die Grundlini D. E. vnd setz zu solcher berührung oder Durchschmidt ein S.

Alsdann reiß wider mit der andern Estrichs seiten 1. 4. gleichsfallß auß dem Augpunct I. ein blindte Parallellini / auch bisz in nächstgedachte Grundlini D. E. vnd setz zu solchem Durchschmidt ein T. das seynd die beede gefundene Nebenpuncten / wie auff dem Kupfferblat lit. B. in der Figur No 36 zu sehen ist.

Jetzt mustu zur Perspectiv den Aug- und Fernpunct / so wol beede Nebenpuncten / auß dem Grund vnd Aufzug nemen / vnd also setzen.

Ziehe ein Winkelrechte Kreuzlini in das Feld No 33. dessen Zwerch sey V. W. X. vnd die Aufrechtlini W. Y. alsdann nimbim Aufzug K. die Aughöhe O. R. vnd setz in erstgedachte auffrechte Lini W. X. vnd bezeichne solchen Punct mit Z.

Weiter